

UNIT^N

Ort der Veranstaltungsreihe UNIT^N und des Symposiums: Projektraum des WUK, Währingerstraße 59, A-1090 Wien

Dort liegen auch Dokumentationsmaterialien zum Schaffen einzelner Künstler, Künstlerinnen und Initiativen und Dokumentationsmaterial, das für UNIT^N bereitgestellt wird, auf.

Parallelveranstaltung während des Symposiums:

2.4.93, 19 Uhr:

Präsentation des Projektes "Kettenanimation"

- Bitte schickt mir ein detailliertes Programm zum Symposium.
- Ich werde das Symposium voraussichtlich besuchen und bin an folgenden Themenblöcken besonders interessiert:
- Ich möchte einen Beitrag liefern in folgender Form:
- Das Symposium interessiert mich nicht, möchte aber gerne über andere Veranstaltungen der Reihe UNIT^N am laufenden gehalten werden.
- Ich bestelle die Studie "Technologische Kultur" zum Preis von öS 160.- inkl. Versand. Unterschrift:

Arbeitsformen

Expert/inn/en aus dem In- und Ausland werden eingeladen, zu den einzelnen Themenblöcken Kurzreferate zu halten. Anschließend gibt es in Arbeitskreisen die Möglichkeit, die einzelnen Problembereichen der Kulturpolitik für neue Technologien zu behandeln. Zum Abschluß ist eine Konfrontation der Diskussionsergebnisse aus den Arbeitskreisen mit den Expert/inn-/enmeinungen beabsichtigt.

Medien

Es ist vorgesehen, Referate und Diskussionsergebnisse aus Arbeitskreisen mit Video und Tonband aufzuzeichnen und zu einem Sampler bzw. zu einer Radiosendung zusammenzustellen. Schriftliche Beiträge oder Referatsmanuskripte können nach Rücksprache mit den Herausgebern in einer Sondernummer der Zeitschrift Elkon.Medien.Kunst.Passagen, die zur ars electronica 93 erscheint, veröffentlicht werden.

Roundtable

Die Arbeitsgespräche sollen nach Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit mit Entscheidungsträgern im Förderungs- und Sponsoringbereich weitergeführt werden. Hierzu sollen die Teilnehmer des Symposiums einen Forderungskatalog erarbeiten und nach Bedarf Vertreter/Innen bestimmen.

Vorfühiges Programm

KULT

POI

TEC

ART

Kulturpolitik
im Bereich
Technologischer Kunst

1. bis 4. April 1993

Ein Symposium zur Veranstaltungsreihe
UNIT^N: 250 m² für Kunst mit neuen Technologien

Motivation

Der Zeit Ihre Kunst.
Der Kunst Ihre Freiheit.

Im Rahmen der Studie "Technologische Kultur", die von der Arbeitsgruppe "Kultur und Technik" am Zentrum für Soziale Innovation im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst erstellt worden ist, wurden nicht nur Strömungen und Tendenzen bei österreichischen Kunstschaffenden, die sich mit neuen Technologien auseinandersetzen, erhoben. Darüberhinaus wurde auch versucht, Problembereiche zu erfassen und zu analysieren, die nun im Rahmen eines Symposiums öffentlich diskutiert werden sollen.

An dieser Auseinandersetzung teilzunehmen werden nicht nur jene Kunstschaffenden angefordert, die sich an der Erhebung durch die Studie beteiligten, sondern auch all jene Aktivist/inn/en, die durch das angewendete "Schneeballverfahren" nicht erreicht worden sind, weiters Kulturpolitiker/inn/en, Sponsoren, Veranstalter und alle, die an der Thematik interessiert sind.

Zielvorstellung der Veranstalter ist es, daß die Teilnehmer/inn/en zusammen mit den Expert/inn/en Lösungsvorschläge und Umsetzungsstrategien erarbeiten. Das Symposium ist ein Teil des dreimonatigen Veranstaltungsprogrammes UNIT^N, das von zahlreichen Medienkünstler/inn/en und Initiativen getragen wird.

Themenblöcke

Orte der technikkünstlerischen Auseinandersetzung und Ausbildung

Zentrum versa Initiativenförderung
Medienturm/Medienmuseum
Modelle und Projekte im In- & Ausland

Medienkunst

In Rundfunk und Fernsehen
"Verteilbarkeit" und Warencharakter der Medienkunst
Kulturauftrag in öffentlichen und privaten Sendeanstalten

Markterhalten und Förderungslandschaft

Im Bereich Technologischer Kultur

Stiftungen und Fonds
Problem der Spartenorientierung bei interdisziplinären Projekten
Öffentliche Budgetsituation
Mitbestimmung in der Kulturpolitik

Ende der Urhebererschaft im Zeitalter der digitalen Mediamorphose

Praktische Undurchführbarkeit des Schutzes von geistigen Eigentum
Forderungen nach Verwertungsbetrag auf digitale Speichermedien und Telekommunikationseinrichtungen

Strategien zur Vernetzung

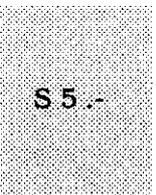
Im Bereich Technologischer Kultur

Auslandsaufenthalte und Gastkünstler
Electronic Networking / Mailboxen
Gefahren einer dichten Vernetzung

Veranstalter

Zentrum für Soziale Innovation
Arbeitsgruppe Kultur und Technik
Fax: (0222) 504 20 60

In Kooperation mit der
Forschungsstelle für Soziökonomie der
Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Tel.: (0222) 712 21 48 - 37
Fax: (0222) 712 21 48 30
Tagungsleitung: Roland Alton-Scheidl



UNIT^N - Symposium
KUL/POL/TEC/ART
Projektraum im WUK
Währingerstraße 59
A-1090 Wien

Absender:

Fax: